

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Kürzel	Nr. <b>221603005</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Endres</b> Zuname		<b>Brigitte</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Tierarztpraxis Bärental</b> Titel <b>Tierarztpraxis Bärental</b> Reihe ISBN ..... Seitenzahl ..... <b>2,99</b> Preis (EURO)			ID: 2215221603005 Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Libelli Verlag</b> Verlag ..... <b>Fuldata</b> Ort ..... <b>2015</b> Jahr .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>E-Book</b> Medienart/Ausführung ..... <b>Roman</b> Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: <b>25.03.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Tierarzt</b> <b>Familie</b> <b>Landleben</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**

Familie Vogelsang kann es erst gar nicht so recht glauben. Dr. Vogelsang hat von seinem Onkel eine Tierarztpraxis, eine resolute Haushälterin und einen Bernhardiner geerbt. So richtig ist keiner der Vogelsangs vom Erbe begeistert, denn sie müssen deswegen von der Stadt aufs Land ziehen. Vor allem die beiden großen Kinder, Antonia und Felix, halten davon gar nichts. Nur das Nesthäckchen Linchen ist begeistert - ein eigener Hund. Wie wird Familie Vogelsang mit dem Landleben zurecht kommen?

**Beurteilungstext**

"Tierarztpraxis Bärental" ist eine Kinderbuchreihe der Autorin Brigitte Endres, die vor einigen Jahren als Print und nun als E-Book neu von der Autorin herausgegeben wurde. Die drei Bände, die ich in dieser Buchbesprechung gemeinsam rezensiere, sind unter dem Titel "Hilfe, Bernhardiner geerbt!" (Band 1), "Islandpony in Not" (Band 2) und "12 Pfoten suchen ein Zuhause" (Band 3) erschienen. Alle Reihenbücher sind für Kinder ab 8 Jahre geeignet und umfassen etwa 46-50 Druckseiten, also versprechen einen schönen Lesenachmittag. Die Reihe startet mit dem Erbe für die Städterfamilie Vogelsang. Der Vater, Veterinär, hat von seinem Onkel unerwartet eine Tierarztpraxis geerbt. An sich ist der Zeitpunkt ideal, denn ihm droht die Entlassung an seiner alten Arbeitsstelle. Doch trotz dieses glücklichen Umstands kommt bei den Vogelsangs nicht so recht Freude auf, denn an dem Erbe sind mehrere Bedingungen verknüpft. Die Tierarztpraxis liegt auf dem Lande im Dorf Bärental. Dazu erben die Vogelsangs auch noch die ältere, resolute Haushälterin Mathilde und einen eigensinnigen Bernhardiner. Vogelsangs müssen die Tierarztpraxis für mehrere Jahre führen, ansonsten erlischt ihr Erbsanspruch. Vor allem die beiden größeren Kinder Antonia und Felix sind als eingeschworene Stadtkinder wenig von dem Umzug aufs Land begeistert. Vater Vogelsang ahnt, daß so mancher Patient oder zumindest sein menschlicher Begleiter ungewöhnlich im Umgang ist. Und Mutter Vogelsang muß sich in eine neue Arbeit hineinfinden und den Haushalt gemeinsam mit der Haushälterin teilen. Nur Nesthäckchen Linchen freut sich riesig über den Umzug, denn endlich hat sie einen eigenen Hund.

Im ersten Band "Hilfe, Bernhardiner geerbt!" werden die Kinder ab 8 Jahre in die Geschichte eingeführt. Da steht das unerwartete Erbe, der Umzug und das Zurechtfinden im neuen Zuhause im Vordergrund. Die kleineren und mittleren menschlichen Zwischenfälle erzählt Endres in ihrer sympathischen Art und Weise deutlich, aber auch mit viel Herzwärme. Man spürt die Umbrüche durch den Umzug, vor allem für die beiden größeren Kinder sehr genau. Man lernt sehr gut die Charaktere der Figuren kennen, mag den einen oder anderen lieber. Und Endres schildert Bärental in seiner dörflichen Lage so gut, daß man es sofort vor Augen hat.

Im zweiten Band "Islandpony in Not" hat sich Familie Vogelsang in Bärental gut eingelebt. Antonia und Felix haben neue Freunde in den Nachbarskindern gefunden. Dort auf dem Bauernhof sind Pferde untergebracht. Antonias neue Freundin Lisa bringt ihr das Reiten bei. Dabei ist vor allem das Islandpony Wolke Antonia ans Herz gewachsen, das von seiner Besitzerin vernachlässigt wird. Als es auch noch schwer erkrankt, versucht Antonia alles, um es zu retten. Doch viele Steine legen sich ihr in den Weg. Wird sie es schaffen?

Im dritten Band findet Felix eine angefahrene, verletzte Katze, die gerade geworfen hat. Nun suchen die Geschwister die Katzenkinder. Als sie sie finden, steht ihnen eine anstrengende Zeit bevor. Denn das Aufziehen kleiner Katzen ist kein Zuckerschlecken.

Steht im ersten Band der Umbruch durch den Umzug, die Gewöhnung an das Landleben für die Städterfamilie im Vordergrund, so beschäftigen sich Band 2 und 3 mit einem Tierabenteuer für die Kinder. Typisch für eine Tierarztfamilie steht die Rettung kranker Tiere und ihre Pflege im Fokus der beiden Bände. Dabei geht es Endres nicht nur um das Tierabenteuer an sich, nein, sie schildert auch sehr genau, wie die Vogelsang-Kinder Verantwortung für die geretteten Tiere übernehmen müssen. wenn sie beispielsweise für die tägliche Pflege und

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Wie die Fütterung, immer Verantwortung für die geretteten Tiere übernehmen müssen, wenn die Veterinäre für die richtige Pflege und Versorgung verantwortlich sind. Ein verantwortungsbewußter Umgang, das Kennenlernen der eigenen (Familien)Grenzen lernen zudem die Kinder, als sie schnell merken, daß nicht jedes gerettete Tier in der Tierarztpraxis Bärental bleiben kann. Hier ist es in erster Linie die Haushälterin Mathilde, die dies den Kindern geschickt beibringt. Vor allem Linchen, das als Nachzügler zuvorderst vom Vater sehr verwöhnt wird, erfährt immer wieder Grenzen. Ist sie in Band 1 doch recht unsympathisch im Sinne einer verzogenen Göre, so wird die Figur von Band zu Band angenehmer. Darüber hinaus bindet Endres immer wieder wie nebenbei Informationen über die Tiere ein, die die Erzählung gut aufwerten.

Der Erzählstil ist lebendig, sympathisch, realistisch und herzenswarm. Ja, die Autorin schafft mit ihrer Reihe "Tierarztpraxis Bärental" eine glückliche Landlebenwelt, die die Kinder verzaubert und in die sie eintauchen können. Alle Geschichten gehen gut aus. Kurzweilig sind die sprachlich abwechslungsreichen Erzählungen. Jeder Band ist in sich geschlossen und kann auch alleine gelesen werden. In ihrer thematischen Ausrichtung sprechen sie nicht allein nur Mädchen an, auch Jungs können ihre Freude daran haben. So werden die Bände zeitlos-klassisch. Es ist gut, daß sie nun wieder zum Lesen neu herausgebracht worden sind.

Die Kinderbuchreihe "Tierarztpraxis Bärental" verspricht herrliche, vergnügliche Lesestunden. Durch das Tier- und Familienthema wird es nie langweilig. Stück für Stück entwickelt Endres die Geschichten weiter. Nach dem dritten Band warten man sehnsüchtig auf eine Fortsetzung. Es ist eines dieser Kinderbuchreihen, die mit ihrer Leichtigkeit, Fröhlichkeit und Bullerbü-Welt absolut überzeugen. Lesen!